



Brauchen Hunde Knochen?

Es ist ein weitverbreiteter Irrtum: Hunde brauchen Knochen für die Zähne!

Falsch und gefährlich ist es, wenn Sie Ihrem Hund harte (Rind, Schwein usw.), spitze (Geflügel, Kaninchen) auf nüchternen Magen geben. Es gibt schlimme Verstopfungen bis hin zu Darmverschluss, denn der Zement bleibt übrig, spitze Knochen verletzen den Darm, z.T. tödliche Darmverletzungen können die Folge sein. Der Putzeffekt ist Null!

Das Gebiss leidet oft, weil der Hund eben nicht nur den Knorpel abbeißt, sondern den harten Teil des Knochens zu zerbeißen versucht. Abgeplatzte Zahnkronen mit späterer Wurzeleiterung sind die Folge!

In der Natur frisst ein Beutefänger seine Beute komplett, er hat also eine Mischung aus Haut, Haar, Muskel, Darminhalt und Knochenteilen im Bauch! Seine Zahnbürste sind Haar und Haut der Beute! Sie putzen sich Ihre Zähne auch nicht mit harten Sachen!

Alternativen für das Gebiss eines Hundes, der mit Trocken- oder Feuchtfutter ernährt wird, sind getrocknete Pansenstreifen, Rindsohren, Kauknochen aus Hautstreifen - nach dem Fressen und auch mal zwischendurch!.